

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Integrationsrates

am Donnerstag, **19.10.2017**, 18:09 Uhr - 19:33 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Ahmad Alhamwi , Natalie Eichner (ab 19.09 Uhr, TOP 3.1; bis dahin vertreten durch Frau Mehtap Erdogan), Yildirim Eroglu , Shafiq Hasan , Felix Ruben Manrique Barrera , Deler Saber , Abdul Amir Sleiman , Dr. Georgios Tsakalidis , Dr. Ömer Lütfü Yavuz

von der CDU-Fraktion:

Heinz Georg Buddenbäumer , Jens Christian Heinemann (Vertretung für Herrn Richard-Michael Halberstadt; bis 19.30 Uhr, TOP 7), Christel Loschelder (bis 19.30 Uhr, TOP 7)

von der SPD-Fraktion:

Doris Feldmann (ab 18.15 Uhr, TOP 1), Thomas Kollmann

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Christoph Kattentidt , Dr. Rita Stein-Redent,

von der FDP-Fraktion:

Hans Varnhagen (Vertretung für Frau Carola Möllemann-Appelhoff)

von der Fraktion DIE LINKE.:

Fatma Kirgil (bis 19.30 Uhr, TOP 7)

von der Verwaltung:

Cornelia Wilkens

für die Schriftführung:

Sandra Rischer

Es fehlte/n:

Beata Arabasz , Adnan Berri , Mehmet Akif Cetinkaya , Sisir Gupta , Richard-Michael Halberstadt , Luciano Januario de Sales , Prakash Chandra Lohani , Tamara Sobhi Majed , Carola Möllemann-Appelhoff , Anisrajah Pathmanathan , Ioana Popa (entschuldigt)

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anhörungen |
| <u>V/0612/2017</u>
IV | 2.1. "Chancengleichheit ermöglichen: Frühe Bildung geflüchteter Kinder fördern"
Antrag der SPD-Ratsfraktion A-R/0016/2017 |
| <u>V/0638/2017</u>
IV | 2.2. Bericht und Finanzierungsvorschlag zu dem Maßnahmenprogramm einer kind- und jugendbezogenen Armutsprävention in Münster |
| | 3. Berichte |
| | 3.1. Projekt „Einwanderung gestalten NRW“ - Mündlicher Bericht |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0885/2017</u>
V | 4.1. Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten |
| | 5. Berichte aus den Ausschüssen |
| | 6. Anregungen, Anträge und Anfragen |
| | 7. Verschiedenes |

Herr Dr. Yavuz eröffnete um 18.09 Uhr die öffentliche Sitzung des Integrationsrates und begrüßte die Mitglieder sowie die teilnehmenden Mitarbeiter/Innen der Verwaltung.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

Herr Dr. Yavuz entschuldigte Frau Popa für die Sitzung.

Sodann beantragte er, den Punkt 2.1 von der Tagesordnung abzusetzen. Es erhob sich diesbezüglich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Dr. Yavuz informierte den Integrationsrat über Folgendes:

- Am 22.09. habe im Franz-Hitze-Haus eine interessante Veranstaltung zum Begriff der Heimat stattgefunden.
- Er habe am Herbsttreffen der Vorsitzenden der Integrationsräte NRW am 07.10. in Düsseldorf teilgenommen. Hauptthema der Veranstaltung sei der Plan der Landesregierung zur freiwilligen Einrichtung von Integrationsräten gewesen. Dieser Planung hätten die Vorsitzenden eine deutliche Absage erteilt. Eine entsprechende gemeinsam entwickelte Presseerklärung des Integrationsrates sei zwischenzeitlich auch in den Westfälischen Nachrichten veröffentlicht worden.
- Das 25-jährige Jubiläum des Interkulturellen Festes des Integrationsrates sei erfolgreich verlaufen. Es habe eine große Beteiligung der in der Integrationsarbeit aktiven Institutionen und Vereine gegeben.

In diesem Zusammenhang sprach Herr Dr. Yavuz den Presseartikel hinsichtlich des Auftritts der Tanzgruppe Al Carmel an. Er distanzierte sich ausdrücklich von den im Raume stehenden Vorwürfen. Die Tanzgruppe selbst habe den Westfälischen Nachrichten zwischenzeitlich eine Stellungnahme zugeleitet und sei bereit, zu Fragen des Integrationsrates Stellung zu nehmen. Zu diesem Zweck nähmen Vertreter der Tanzgruppe an dieser Sitzung teil. Wenn das Erfordernis bestehe, käme die Einräumung eines Rederechts in Betracht.

Herr Dr. Tsakalidis regte an, das Thema unter dem Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln.

Herr Manrique Barrera wies auf die 8. Lateinamerikanischen Wochen in der Zeit vom 20.10.-25.11. hin.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0612/2017**

**"Chancengleichheit ermöglichen: Frühe Bildung
geflüchteter Kinder fördern"**
Antrag der SPD-Ratsfraktion A-R/0016/2017

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0638/2017**

**Bericht und Finanzierungsvorschlag zu dem Maß-
nahmenprogramm einer kind- und jugendbezoge-
nen Armutsprävention in Münster**

Dieser Punkt wurde einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Projekt „Einwanderung gestalten NRW“ - Mündlicher Bericht**

Herr Scholz und Frau Nienhaus stellten dem Integrationsrat das Projekt „Einwanderung gestalten NRW“ ausführlich vor und beantworteten im Anschluss daran die Fragen der Mitglieder.

Herr Kattentidt regte an, nach Ablauf eines Jahres über das Ergebnis des Projektes zu berichten.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0885/2017****Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten**

Frau Wilkens empfahl, die Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses an die Gruppe Al Carmel bis zu einer endgültigen Klärung der Angelegenheit zunächst zurück zu stellen.

Diesbezüglich bestand Einvernehmen im Integrationsrat.

Im Anschluss daran beantragte Herr Dr. Yavuz, die Zuschussvorlage um die nachfolgend aufgeführten Anträge zu erweitern:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Beschluss für:	Betrag in €:	Datum der Antragstellung:	Beantragt
38.*	AFAQ e.V.	Druck des Magazins HALAL		13.06.2017	
41.*	Flüchtlingshilfe Roxel e.V.	Internationales Sommerfest am 09.09.2017		22.06.2017	
42.*	Perspektive Rojava e.V.	Internationales Fest am 30.06.2017		19.07.2017	Beantragt: 1.000 €
43.*	Tania Pentcheva	Musikalisch-literarischer Nachmittag am 29.08.2017		03.07.2017	
44.*	Birati Club in Münster e.V.	Erstausstattung für den Fußballverein		04.07.2017	
48.*	Mohamed Boulouh	Zeitungsprojekt		12.07.2017	
52.*	IBA e.V.	Projekt „Gemeinsam Miteinander und Füreinander“		27.02.2017	Beantragt: 1.000 €

53.*	Upla e.V.	Peruanischer Tag am 29.07.2017		26.07.2017	Beantragt: 250 €
55.*	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Konzert der Band „Indigo Masala“ am 26.08.2017		03.08.2017	
57.*	AFAQ e.V.	Veranstaltung „Fußball verbindet“ am 05.09.2017		16.08.2017	
58.*	Persisch-deutsche Kulturbrücke e.V. Poll	Theateraufführung am 30.09.2017		02.09.2017	Beantragt: 250 €
59.*	Persisch-deutsche Kulturbrücke e.V. Poll	Kulturveranstaltung Ex Oriente Lux am 10.11.2017		02.09.2017	Beantragt: 400 €
60.*	Tamilischer Kultur- und Sportverein e.V.	Traditionelle Tanzveranstaltung am 16.09.2017		04.09.2017	Beantragt: 1.000 €
61.*	Tamilischer Kultur- und Sportverein e.V.	Kulturelle Veranstaltung am 23.09.2017 Zeugnisvergabe Muttersprachlicher Unterricht		04.09.2017	Beantragt: 800 €
62.*	Tamilischer Kultur- und Sportverein e.V.	Traditionelle Tanzveranstaltung am 09.09.2017		04.09.2017	Beantragt: 1.200 €
63.*	DAIUM e.V.	Opferfest am 09.09.2017		25.08.2017	Beantragt: 350 €
77.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	Erstellung des FAS- Kalenders 2018		17.10.2017	Beantragt: 2.000 €
78.	Thomas Willner	Fotodokumentation Interkulturelles Fest			
79.	Mohamed Boulouh	Fotodokumentation Interkulturelles Fest			
80.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Indische Konzerte am 08.10 und 20.10.2017		06.10.2017	
81.	Iriba- Brunnen e.V.	Fest der Vielfalt am 02.12.2017		17.10.2017	Beantragt: 350

*Die Entscheidung über die Anträge wurde in der Sitzung am 14.06. sowie 14.09.2017 zunächst zurück gestellt.

Ein entsprechender schriftlicher Antrag lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor.

Herr Kattentidt regte an, insbesondere mit Blick auf die aktuelle Problematik hinsichtlich des Auftritts der Gruppe Al Carmel auf dem Interkulturellen Fest, das Verfahren bei der Gewährung

von Zuschüssen durch den Integrationsrat generell zu überarbeiten. Er bat die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Integrationsrates ein neues Konzept zu entwickeln. Gegebenenfalls bestehe die Möglichkeit, dem Vorsitzenden des Integrationsrates einen zuvor festgelegten Betrag aus dem Budget des Integrationsrates zur Verfügung zu stellen, den dieser für die Gewährung von Zuschüssen verwenden könne. Die Höhe der jeweiligen Zuschüsse solle dabei in Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern des Integrationsrates festgelegt werden.

Herr Kollmann bat die Verwaltung, diesen Vorschlag auf seine rechtliche Zulässigkeit hin zu überprüfen. Die angeregte neue Verfahrensweise würde zudem die Stärkung der Arbeit des Integrationsrates nach sich ziehen. Zudem könne in diesem Fall auf die Erstellung einer Beschlussvorlage zukünftig verzichtet werden. Vielmehr könne eine Information des Integrationsrates über die erfolgten Zuschussgewährungen im Rahmen einer Berichtsvorlage erfolgen.

Herr Buddenbäumer sprach sich ebenfalls für die Entwicklung eines neuen Verfahrens durch die Verwaltung in Kooperation mit dem Vorsitzenden des Integrationsrates aus und regte an, das Ergebnis im Rahmen einer Berichtsvorlage im Integrationsrat vorzustellen.

Im Anschluss daran unterbreitete Herr Dr. Yavuz folgende Vorschläge zur Zuschusshöhe:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Betrag in €:
38.*	AFAQ e.V.	200
41.*	Flüchtlingshilfe Roxel e.V.	zurück-gestellt
42.*	Perspektive Rojava e.V.	zurück-gestellt
43.*	Tania Pentcheva	zurück-gestellt
44.*	Birati Club in Münster e.V.	200
48.*	Mohamed Boulouh	200
52.*	IBA e.V.	350
53.*	Upla e.V.	100
55.*	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	200
57.*	AFAQ e.V.	200
58.*	Persisch-deutsche Kulturbrücke e.V. Poll	200
59.*	Persisch-deutsche Kulturbrücke e.V. Poll	200
60.*	Tamilischer Kultur- und Sportverein e.V.	300
61.*	Tamilischer Kultur- und Sportverein e.V.	250
62.*	Tamilischer Kultur- und Sportverein e.V.	300
63.*	DAIUM e.V.	200
64.	Jorge Hidalgo	200
65.	Janir Pires	200
66.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	200
67.	Iriba-Brunnen e.V.	200
68.	Linda Lulka Suarez	200

69.	Claus Nordmeyer	200
70.	Deutsch-Bulgarische Elterninitiative	200
71.	IBA e.V.	200
72.	Sonja Klinkenberg	200
73.	Kamerunischer Verein Münster e.V.	200
74.	Palästinensische Gemeinde Münster	Antrag zurückgestellt
75.	Irmgard Schneidereit	400
76.	Deutsch-Indische Gesellschaft Münster	200
77.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	250
78.	Thomas Willner	150
79.	Mohamed Boulouh	150
80.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	200
81.	Iriba- Brunnen e.V.	200

Der Integrationsrat beschloss die Vorlage daraufhin einstimmig bei zwei Enthaltungen in folgender geänderter Fassung:

I. Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €:	Datum der Antragstellung:	Anmerkung, Beantragte Zuschusshöhe:
38.*	AFAQ e.V.	Druck des Magazins HALAL	200	13.06.2017	
41.*	Flüchtlingshilfe Roxel e.V.	Internationales Sommerfest am 09.09.2017	zurückgestellt	22.06.2017	
42.*	Perspektive Rojava e.V.	Internationales Fest am 30.06.2017	zurückgestellt	19.07.2017	Beantragt: 1.000 €
43.*	Tania Pentcheva	Musikalisch-literarischer Nachmittag am 29.08.2017	zurückgestellt	03.07.2017	
44.*	Birati Club in Münster e.V.	Erstausstattung für den Fußballverein	200	04.07.2017	
48.*	Mohamed Boulouh	Zeitungsprojekt	200	12.07.2017	
52.*	IBA e.V.	Projekt „Gemeinsam Miteinander und Füreinander“	350	27.02.2017	Beantragt: 1.000 €

53.*	Upla e.V.	Peruanischer Tag am 29.07.2017	100	26.07.2017	Beantragt: 250 €
55.*	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Konzert der Band „Indigo Masala“ am 26.08.2017	200	03.08.2017	
57.*	AFAQ e.V.	Veranstaltung „Fußball verbind- et“ am 05.09.2017	200	16.08.2017	
58.*	Persisch-deutsche Kulturbrücke e.V. Poll	Theaterauffüh- rung am 30.09.2017	200	02.09.2017	Beantragt: 250 €
59.*	Persisch-deutsche Kulturbrücke e.V. Poll	Kulturveranstal- tung Ex Oriente Lux am 10.11.2017	200	02.09.2017	Beantragt: 400 €
60.*	Tamilischer Kultur- und Sportverein e.V.	Traditionelle Tanzveranstal- tung am 16.09.2017	300	04.09.2017	Beantragt: 1.000 €
61.*	Tamilischer Kultur- und Sportverein e.V.	Kulturelle Veran- staltung am 23.09.2017 Zeugnisvergabe Muttersprachli- cher Unterricht	250	04.09.2017	Beantragt: 800 €
62.*	Tamilischer Kultur- und Sportverein e.V.	Traditionelle Tanzveranstal- tung am 09.09.2017	300	04.09.2017	Beantragt: 1.200 €
63.*	DAIUM e.V.	Opferfest am 09.09.2017	200	25.08.2017	Beantragt: 350 €
64.	Jorge Hidalgo	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200		
65.	Janir Pires	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200		
66.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200		
67.	Iriba-Brunnen e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200		
68.	Linda Lulka Suarez	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200		
69.	Claus Nordmeyer	Auftritt der Gruppe „Bukowski“ auf dem Interkulturel- len Fest	200		

70.	Deutsch-Bulgarische Elterninitiative	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200		
71.	IBA e.V.	Auftritt der Gruppe „Nativos“ auf dem Interkulturellen Fest	200		
72.	Sonja Klinkenberg	Auftritt der Angklung Gruppe Indonesia auf dem Interkulturellen Fest	200		
73.	Kamerunischer Verein Münster e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200		
74.	Palästinensische Gemeinde Münster	Auftritt der Gruppe „El-Carmel“ auf dem Interkulturellen Fest	Antrag zurückgestellt		
75.	Irmgard Schneidereit	Auftritt der Gruppe „Munganga“ auf dem Interkulturellen Fest	400		
76.	Deutsch-Indische Gesellschaft Münster	Indische Konzerte am 08.10. sowie 20.10.2017	200	06.10.2017	
77.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	Erstellung des FAS- Kalenders 2018	250	17.10.2017	Beantragt: 2.000 €
78.	Thomas Willner	Fotodokumentation Interkulturelles Fest	150		
79.	Mohamed Boulouh	Fotodokumentation Interkulturelles Fest	150		
80.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Indische Konzerte am 08.10 und 20.10.2017	200	06.10.2017	
81.	Iriba- Brunnen e.V.	Fest der Vielfalt am 02.12.2017	200	17.10.2017	Beantragt: 351

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 6.450 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen:

Die Gesamtmittel des Integrationsrates für Zuschüsse innerhalb der Produktgruppe 0116 betragen für das Haushaltsjahr 2017 19.440 €. Der Integrationsrat hat in diesem Haushaltsjahr bislang Zuschüsse in Höhe von 11.480 € beschlossen, so dass noch ein Betrag in Höhe von 7.960 € für diese und die noch in diesem Haushaltsjahr zu beschließenden Zuschüsse zur Verfügung steht.

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Dr. Tsakalidis bat die in die jeweiligen Fachausschüsse entsandten Mitglieder des Integrationsrates noch einmal um regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und nachfolgende Information des Integrationsrates über die dortigen Beratungen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anregungen, Anträge und Anfragen**

Herr Dr. Yavuz sprach den Entwurf einer Resolution des Integrationsrates zu der geplanten Einrichtung einer Zentralen Ausländerbehörde in Münster an. Der Resolutionstext lag allen Mitgliedern als Tischvorlage vor.

Herr Dr. Yavuz erläuterte den Inhalt der Resolution.

Herr Varnhagen wies daraufhin, dass über die Einrichtung einer Zentralen Ausländerbehörde seiner Kenntnis nach bislang noch nicht abschließend entschieden sei. Aus diesem Grund werde er der Resolution nicht zustimmen.

Im Anschluss daran beschloss der Integrationsrat die folgende Resolution einstimmig bei acht Enthaltungen (Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie FDP):

„1. Der Integrationsrat der Stadt Münster ist besorgt darüber, dass die in Planung befindliche Zentrale Ausländerbehörde, ausschließlich damit beauftragt wird, Rückführungen zu organisieren. Eine nur auf Rückführungen konzentrierte Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) lehnen wir als IR ab.

2. Der Integrationsrat erinnert daran, dass erst vor kurzem (September 2017) eine Resolution für eine humane Flüchtlingspolitik, die sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan richtete, mehrheitlich im Rat angenommen wurde.

3. Wir sind der Meinung, dass Abschiebungen nur als allerletzte Maßnahme in Betracht kommen sollten, wenn vorher alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft worden sind. Die humane Situation und die Integration der geflüchteten Menschen muss im Vordergrund stehen, nicht deren Rückführung.

4. Wir fordern den Rat auf, die bisherige Rückführungs-Praxis der Stadt Münster weiter fortzusetzen und vereinzelte Abschiebeaktionen -wenn überhaupt- immer unter der Beachtung der Menschenwürde und der Menschenrechte des Einzelnen, durchzuführen.“

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Dr. Yavuz sprach den Entwurf der Inhalte des geplanten eigenen Internetauftritts des In-

tegrationsrates an, den er an alle Mitglieder zur Unterbreitung von Änderungswünschen übersandt habe. Da er auf seine E-Mail keine Hinweise erhalten habe, gehe er davon aus, dass es keine Einwände gegen den Entwurf gebe. Es erhob sich kein Widerspruch.

Herr Dr. Yavuz bat die Verwaltung daraufhin, auf der Basis des vorliegenden Entwurfs das Ausschreibungsverfahren einzuleiten.

Herr Dr. Yavuz dankte der Gruppe Al Carmel für die Teilnahme an der Sitzung.

Herr Eroglu beantragte daraufhin, der Tanzgruppe Al Carmel ein Rederecht zu erteilen und der Gruppe die Gelegenheit zu geben, sich vorzustellen. Herr Heinemann widersprach diesem Antrag.

Im Anschluss daran gab der Integrationsrat dem Antrag von Herrn Eroglu mit 6 Ja-Stimmen bei 4 Nein- Stimmen und 8 Enthaltungen statt.

Die Gruppe Al Carmel stellte sich dem Integrationsrat vor und wies die in dem Zeitungsartikel aufgestellten Behauptungen nachdrücklich zurück. Bei der Gruppe handele es sich um eine rein kulturelle Tanzgruppe, deren Mitglieder im Wesentlichen Kinder und Jugendliche seien. Alleiniges Ziel sei es, weiterhin ihre (Tanz-) Kultur zu pflegen und zu zeigen.

gez.
Dr. Ömer Lütfü Yavuz
Vorsitz

gez.
Sandra Rischer
Schriftführung